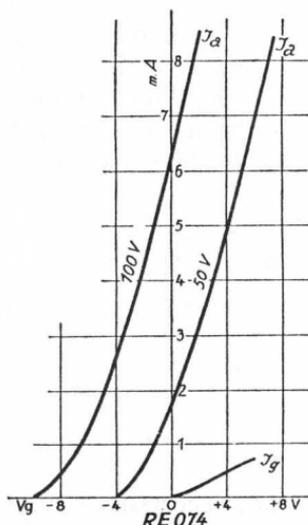


Anfangsstufen-Röhre

für Heizung aus 4-V-Akkumulator

RE 074 RE 074t



Fadenspannung 3,8-4 V
Heizstromverbrauch 0,06 A
Anodenspannung 40-120 V
Steilheit 1,1mA/V
Durchgriff 10%
Verstärkungsfaktor $\left(\frac{1}{D}\right)$ 10
Innerer Widerstand 10000 Ω
Emission 20 mA
Durchschnittlicher
Anodenstromverbrauch 3 mA
Kolbengröße (vergl. Seite 78) . . . II
Sockeldurchmesser 32 mm

RE 074 RE 074 t

Sockelanordnung (vergleiche Seite 76) 1 8
Sockelschaltung (vergleiche Seite 77) 1 12

Codewörter: RE 074 teuvk ; RE 074 t terna

RE 074

Die Röhre RE 074 ist eine Anfangsstufenröhre hoher Leistung. Sie eignet sich für die Verwendung als Audion und in Niederfrequenzverstärkerstufen.

Wird die Röhre RE 074 als Audion in älteren Empfangsgeräten verwendet, so ist dabei zu beachten, daß infolge der erhöhten Leistung dieser Röhre die Schwingneigung erheblich größer ist und evtl. die Anodenspannung herabgesetzt oder die Rückkopplungsspule verkleinert werden muß. Der Gitterableitungswiderstand des Audions liegt bei dieser Röhre zweckmäßig am positiven Heizfadeneinde.

Wird die Röhre RE 074 in Niederfrequenzstufen verwendet, so empfiehlt sich das Anlegen einer negativen Gittervorspannung. (Über die Schaltung und Bedeutung dieser Hilfsspannung vergleiche Seite 80.) Die Größe dieser Spannung bei verschiedenen Anodenspannungen ist nachfolgender Tabelle zu entnehmen:

Anodenspannung	Neg. Gittervorspannung
60	0—1,5
80	1,5—3
100	3
120	3—4,5

Die RE 074 ist ferner mit Vorteil in Hochfrequenz- und Zwischenfrequenzverstärkerstufen zu verwenden. Für die Hochfrequenzverstärkerstufe ist die bei der neueren Ausführung der Röhre erreichte niedrige Gitteranodenkapazität von wenig mehr als 2 cm von Interesse, jedoch muß auch hier auf die infolge der erhöhten Leistung zu erwartende gesteigerte Schwingneigung hingewiesen werden. Die RE 074 in Hoch- und Niederfrequenzverstärkerstufen wird zweckmäßig mit RE 084 als Audion und RE 134 in der Endstufe kombiniert.

Infolge der Verwendung modernster Fadenmaterialien bei dieser Röhre sieht man sie im Betrieb nicht leuchten.